



Nächste Clubabende:

**9.11.2017 - 20 Uhr MTHC (Themenabend mit Rechtsanwältin
Elke Hübner vom ADAC - Aktuelles aus dem Verkehrsrecht)**

7.12.2017 - 20 Uhr MTHC

Liebe Clubmitglieder und Freunde des MAC's,

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, letzte Sportereignisse haben mich in den vergangenen Wochen stark in Anspruch genommen. Lest selber, was wir erreicht haben:

GTC - Kart Langstrecke

Am 7. und 8.10.2017 fand in Wittgenborn das letzte Rennen der diesjährigen Langstreckenserie statt. Mit Rasim Hvamstad, Nico und Tim Breuer sowie Lucas Speck und mir waren gleich 5 Fahrer des Mettmanner Automobilclubs am Start.

Freitags fand das frei Training statt. Samstags dann das Zeittraining und die ersten 7 Stunden des 12 Stundenrennen. Sonntags folgte dann die letzten 5 Stunden des Rennens.

An allen Tagen wechselte das Wetter ständig. Kaum haben die Teams auf Slicks gewechselt fing es auch schon wieder an zu Regen. Schwieriger konnten die Bedingungen nicht sein.

Rasim ist für das CARTTeam mit der #98 gestartet. Das Team belegte im Ziel den 18. Gesamtrang und den 5. Platz in der Klasse.

Mit Platz 3 im Beba Cup konnte sich das Team Bmotors rund um den Teamchef Jürgen Breuer mit den Fahrern Tim, Nico, Lucas und mir freuen. Hierbei erzielte das Team zudem die schnellste Rennrunde in der Klasse.

Ein ungleiches Team, aber am Ende erfolgreich!

Tolle Leistung auch von Teamchef Jürgen Breuer, der mit der Taktik den Grundstein für den Erfolg gelegt hat.





Deutscher Schalt Kart Cup: Lucas nach einem unglücklichen Wochenende auf Platz 4 in der Gesamtwertung und verabschiedet sich nach 16 Jahren vom aktiven Rennsport

Leider war das Wochenende in Lonato (I) für das LS-Kartteam nicht so erfolgreich wie geplant. Lucas ist als zweitplatzierte der Meisterschaft mit Meisterschaftsambitionen angereist und hat am Mittwoch vor der Veranstaltung einen zusätzlichen Testtag eingelegt. Hier gehörte Lucas zu den schnellsten Fahrern. Im letzten Training am Mittwoch ist zum dritten Mal in diesem Jahr ein Kolbenring gebrochen und der Motor festgegangen. Hierbei hat auch der gute Zylinder Schaden genommen ... am gesamten Rennweekenden fehlten es dann an Endgeschwindigkeit.

Nach einer Starken Leistung im 1. Vorlauf (P4) wurde Lucas im zweiten Vorlauf direkt am Start von einem Niederländer unnötig und unfair "entsorgt". Sonntags gab es dann Regen. Im freien Training spielt Lucas noch mal seine gesamte Erfahrung aus, bevor er als 19. in das Finale gestartet ist. Nach einem sehr guten Start war Lucas schon an den Top Ten, als in der 3. Runde ein Gastfahrer mehrfach in ihn reingefahren ist und dann auch noch von der Strecke gedrängt hat - Ausfall wegen gelöstem Frontschild. In der Meisterschaft bedeutete dies am Ende P4. Gewonnen hat der Österreicher David Detmers. der In der ADAC Regionalmeisterschaft ist Lucas ebenfalls von P1 auf P2 abgerutscht.



Zweifellos gehört Lucas nicht nur zu den besten und erfahrensten Kartfahrern Deutschlands, sondern ist selbst in der Weltelite bekannt und befindet sich auf dem Höhepunkt seines Könnens.

Aufgrund des außergewöhnlich hohen Aufwands der notwendig ist um auf diesem Niveau zu fahren, tritt Lucas nach fast auf den Tag genau 16 Jahren Kartsport vom aktiven Rennsport zurück um sich weiter seinem Studium zu widmen. Nachdem er bereits alle Klausuren für den Bachelor sehr erfolgreich absolviert hat, möchte er nach dem Master gegebenenfalls auch noch einen Dokortitel machen.

Axel Speck